ВАРИАНТ 5 VARIANT 5 BULLETIN
№ 102 – März 2025

Im Balkangebirge gibt es ihn noch: Den echten Schilderwald. Bild: Fabian Schneiter

Einladung zur HV und Sedjanka am 22. März

An der Hauptversammlung von «Variant 5» kann man wie immer online oder physisch teilnehmen. Die anschliessende Sedjanka mit Pizzaplausch lässt sich aber nur vor Ort erleben. Dieses Jahr ist zusätzlich eine Tombola geplant.

Wir konnten uns nochmals den Durchführungsort vom letzten Jahr sichern, der sich gut bewährt hat und in dessen Garten sich ein Holzofen für Pizza befindet.

Durchführungsort

Pavillon der Cevi Region Bern, Rabbentalstr. 69, 3013 Bern. Der Pavillon liegt in der Nähe der Tramhaltestelle «Kursaal» und ist somit gut mit dem öV erreichbar. Zum Parkieren empfehlen wir das nahe gelegene Parkhaus Kursaal.

Programm

14:30 Uhr	Beginn der Hauptversammlung des Fördervereins «Variant 5».
Ab 16 Uhr	Gemütliches Beisammensein mit Pizza, bulgarischen Köstlichkeiten, Getränken und Musik.
ca. 18 Uhr	Tombola mit Souvenirs aus Bulgarien und weiteren Preisen. Erlös zu Gunsten der Jugend- und Sportprojekte von «Variant 5».

Der Cevi-Pavillon in Bern

Online-Teilnahme

Ist vom 10. bis 21. März mittels QR-Code möglich (nur Printausgabe). Wer Probleme mit dem Zugang hat, melde ... ***Fortsetzung auf Seite 2***

IN DIESER AUSGABE

HV-Traktanden — Seite 2
Worüber an der Versammlung im März abgestimmt wird und welche Herausforderungen 2025 anstehen.

Existenzielles — Seite 3
Welche Vorstandsämter zur HV 2026 vakant werden und was bei «Variant 5» sonst noch im Umbruch ist.

Bunte Klänge — Seite 4
Wann das Ensemble «Bagri» inkl. Beatbox-Weltmeisterin nach Bern kommt und wo es zu hören ist.

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Targoviste unternahm im Rahmen ihres Projektes «Gesundheit in der Natur» im August 2024 eine Wanderung zum Berghaus «Mladost». Unterwegs wurden verschiedene Gruppenspiele gespielt, etwa Sackhüpfen, Seilziehen oder eine Stafette mit Eiern. Bilder: ZVG

Fortsetzung von Seite 1

...sich bitte per E-Mail unter *info@variant5.ch*.

Mitbringen

Snacks, Salate und Desserts aller Art sind willkommen. Für Pizzateig und -belag ist gesorgt.

Anmeldung

Bitte meldet euch unter *info@variant5.ch* für die Sedjanka an, damit wir wissen, wieviel Teig wir vorbereiten sollen und wer was zum Buffet beisteuert.

HV-Traktanden

1. Protokoll

Genehmigung des Protokolles der HV vom 16. März 2024.

2. Jahresbericht

Das Vereinsjahr begann mit einem kulturellen Highlight, dem Konzert des französischen Ensembles «Balkanes», welches wir in Olten organisierten. In Bulgarien fand im Frühling das traditionelle OL-Jugendlager und der Wettkampf «Velikden Cup» statt. Zwei sehr unterschiedliche Austauschanlässe reihten sich im Herbst direkt aneinander: Zuerst ein gemeinsames Trainingslager von «Variant 5» Targoviste und der OLG Bern in Tschechien, das für spannende Begegnungen sorgte. Und gleich im Anschluss ein Arbeitseinsatz des Fördervereins im Berghaus «Mladost», bei dem drei langjährige Mitglieder ihre Arbeitskraft und Ideen einbrachten, um das Gebäude auf den Winter vorzubereiten und dessen Nutzung durch «Variant 5» auch längerfristig sinnvoll zu gestalten. Im sozialen Bereich fiel das Jugendprojekt des Roten Kreuzes mit dem Titel «Gesundheit in der Natur» positiv auf, das den jungen Freiwilligen übers ganze Jahr verteilt spannende Einblicke in Betriebe und Institutionen rund um Targoviste bot. Bewährte Projekte und Aktivitäten wie Stipendien für das erste Studienjahr oder ein Mittagstisch für bedürftige Schulkinder gehörten ebenfalls zum Programm. Im Fundraising-Bereich probierten wir zu Weihnachten verschenkbare Spendenurkunden aus, wie man sie von grösseren NGOs kennt; diese entsprachen jedoch keinem Bedürfnis bei unseren Spender:innen.

3. Rechnung und Bilanz 2024

Das Vereinsjahr 2024 schliesst bei Einnahmen von 46’708 Franken und Ausgaben von 50’331 Franken mit einem Minus von 3’623 Franken. Das negative Ergebnis wurde bereits im Budget erwartet, fällt jedoch aufgrund geringerer Ausgaben und höherer Einnahmen deutlich besser aus als angenommen. Minderausgaben fielen hauptsächlich bei den Kleinprojekten und den Renovationskosten für die Liegenschaft Oasis an.
Bei den Einnahmen konnten die Budgeterwartungen erfreulicherweise sogar leicht übertroffen werden. Das war nur dank sehr hoher Zuwendungen unserer Spenderinnen und Spender im Monat Dezember möglich.
Das Vereinsvermögen belief sich Ende 2024 auf 99’088 Franken. Damit ist die Umsetzung der für 2025 geplanten Projekte sichergestellt und die Ausgangslage für das anstehende Jahr kann als gut bezeichnet werden. Die detaillierten Unterlagen zur Rechnung werden rechtzeitig vor der Hauptversammlung online zugänglich gemacht.

4. Revisionsbericht

Die Revisionsstelle, bestehend aus Jolanda Wehrli (Cressier) und Stefan Leutert (Bern), hat die Vereinsrechnung und -bilanz überprüft und für sorgfältig und ordnungsgemäss geführt befunden. Sie empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

5. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge 2025 unverändert bei «mindestens 50 Franken» für Verdienende und «mindestens 25 Franken» für Nichtverdienende zu belassen. Diesem Bulltin liegt ein Einzahlungsschein bei, mit dem Du gerne Deinen Jahresbeitrag oder eine sonstige Spende überweisen darfst.

6. Wahlen

6.1. Wahl des Vorstands

Der vierköpfige Vorstand unter dem Co-Präsidium von Laura Wirth (Solothurn) und Martin Zoller (Biel) mit Kassierin Silvia Doytchinov (Münsingen) und dem Verantwortlichen für Jugend- und Sportprojekte Raffael Mathys (Bern) tritt zur Wiederwahl an. Die Kassierin hat angekündigt, primär aus gesundheitlichen Gründen auf die HV 2026 zurückzutreten. Laura Wirth und Martin Zoller möchten das Co-Präsidium abgeben, sind jedoch weiterhin bereit sich im Vorstand zu engagieren, falls sich zwei neue Mitglieder für die Mitarbeit gewinnen lassen *(siehe auch Seite 3)*.

6.2. Wahl des Beirats

Die vier Mitglieder des «Variant 5»-Beirats, der den Vorstand unterstützend begleitet, stellen sich zur Wiederwahl.

Der Förderverein sucht zur HV 2026 ein neues Führungsteam

Der aktuelle Vereinsvorstand kommt personell öfter an seine Grenzen und kann nur die dringlichsten Aufgaben bewältigen. Im Dialog mit dem Partnerverein in Bulgarien haben wir deshalb beschlossen, zwar im Vorstand zu verbleiben, jedoch das Co-Präsidium nächstes Jahr abgeben zu wollen. Mit dem frei werdenden Posten der Kassierin sind somit mindestens zwei Vorstandsämter ab 2026 neu zu besetzen.

Von Laura Wirth und Martin Zoller

Seit wir das Vereinspräsidium von Gründer Marc Lettau übernommen haben, sind wir bestrebt, unsere Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen. Teilweise hat das gut funktioniert, so wird etwa das Bulletin seit 2022 von Bettina Ruf verpackt und versendet (herzlichen Dank!). Auch innerhalb des Vorstandes haben wir eine gute Aufgabenteilung. Dennoch hatten wir zuletzt das Gefühl, den Verein nur gerade über Wasser halten zu können. Es fehlte uns die Zeit, um neue Projekte zu lancieren, neue Mitglieder zu rekrutieren oder Kontakte zu institutionellen Spendern zu pflegen. Die Suche nach einem zusätzlichen Vorstandsmitglied blieb über Jahre erfolglos. Nun zeichnet sich ab, dass wir beide aus familiären und beruflichen Gründen in nächster Zeit eher noch weniger Zeit für «Variant 5» haben werden als bisher. Zudem hat Kassierin Silvia Doytchinov angekündigt, dass sie aus gesundheitlichen Gründen auf die HV 2026 hin zurücktreten wird. Wir haben daraufhin den Dialog mit unserem Partnerverein gesucht.

Bulgarische Seite im Umbruch

Im Gespräch mit Petranka und Dian von «Variant 5» Targoviste hat sich gezeigt, dass der Zeitpunkt für einen Schnitt besser ist als gedacht. Ivan Sirakov, langjähriges Vorstandsmitglied und Mitorganisator zahlreicher OL-Wettkämpfe und Jugendlager, plant in seiner Heimatstadt Gorna Oryahovitsa einen neuen Verein zu gründen. Petranka und Dian möchten ab 2026 deutlich weniger Wettkämpfe organisieren, um mehr Zeit für das Berghaus «Mladost» und nicht zuletzt für ihre neue Rolle als Grosseltern zu haben. Das Training für Kinder und Jugendliche soll jedoch fortgeführt werden. Zwei junge «Variant 5»-Mitglieder studieren derzeit an der Nationalen Sportakademie in Sofia und können sich vorstellen, dereinst die Trainings in Targoviste zu leiten. Auch eine Übergabe des Vereinspräsidiums an die junge Generation ist offenbar ein Thema. Somit dürften sich die Schwerpunkte des Partnervereins deutlich verändern und es ergibt sich die Chance, die schweizerisch-bulgarische Zusammenarbeit weiter zu entwickeln und an die neuen Bedürfnisse anzupassen.
Herausfordernder ist die Ausgangslage beim Roten Kreuz oder beim Verein «Naia»: Die Entwicklungszusammenarbeit ist in vielen Ländern politisch unter Druck und staatliche Beiträge sind entsprechend rückläufig. Umso wichtiger sind private Spenden. Beim sozialen Ast von «Variant 5» ist also Kontinuität gefragt.

Zwei Vorstandsmitglieder gesucht

Mit diesen Entwicklungen im Hinterkopf geben wir unseren Rücktritt als Co-Präsidium des Vereins auf die HV 2026 bekannt. Wir sind der Ansicht, dass der Verein nur eine Zukunft hat, wenn sich mindestens zwei neue Vorstandsmitglieder gewinnen lassen, und möchten diesen die volle Gestaltungsfreiheit geben. Unter neuer Führung sind wir beide weiterhin bereit, im Vorstand aktiv zu sein – etwa als Verantwortliche für die sozialen Projekte und als Kassier. Raffael Mathys wird voraussichtlich das Ressort Jugend und Sport weiter betreuen. Die neuen Aktiven wären dann hauptsächlich für Information und Fundraising verantwortlich, könnten aber alle Bereiche mitgestalten.

Neugestaltung der Unterstützung

Uns ist bewusst, dass es schwierig sein könnte, gleich zwei Personen für den Vorstand des Fördervereins zu gewinnen. Andererseits kann dies auch eine Chance sein, den Verein nachhaltig umzugestalten. Wir nehmen uns vor, bis 30. Juni 2025 den Vorstand fürs nächste Jahr zu komplettieren. Sollte dies nicht gelingen, möchten wir die verbleibende Zeit nutzen, um mit den Partnern vor Ort einen Dialog zu führen, wie das Vereinsvermögen sinnvoll und nachhaltig investiert werden kann und welche Unterstützungsmechanismen und Kollaborationen auch ohne die bisherige Vereinsstruktur weiterlaufen können. Ganz nach der Gründungsidee von «Variant 5»: Wenn der erste Versuch nicht zum Ziel führt, erkunden wir eben weitere Varianten, bis sich ein neuer, gangbarer Weg ergibt.

6.3. Wahl der Revisionsstelle

Jolanda Wehrli stellt sich zur Wiederwahl. Stefan Leutert ist bis zur HV 2026 gewählt.

7. Tätigkeitsprogramm 2025

Mit unseren wichtigsten Partnern in Targoviste schliessen wir jährlich Rahmenvereinbarungen ab. Der OL-Verein «Variant 5» plant im April ein Lager für Kinder, das wir finanziell unterstützen, sowie den Breitensportanlass «Cupa Velikden», für den wir die Herstellung von OL-Karten finanzieren und Kindern die vergünstigte Teilnahme ermöglichen. Voraussichtlich im Oktober soll wieder ein Austauschlager mit Schweizer Beteiligung und Unterstützung stattfinden, diesmal in der Region Krakau (Polen). Im sozialen Bereich ist unter anderem die Fortsetzung unseres Stipendienprojektes und verschiedener Jugendprojekte in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz geplant; zudem möchten wir wiederum ein Projekt des Vereins «Naia» zur Unterstützung von Opfern häuslicher Gewalt mitfinanzieren. Genauere Informationen zum Programm folgen in den Unterlagen zur HV (vgl. QR-Code auf Seite 1) sowie im nächsten Bulletin.

8. Budget 2025

Der Budget-Entwurf sieht für 2025 Ausgaben von rund 52'100 Franken vor, davon 16'500 Franken für soziale Projekte, 25'500 Franken für die Jugend- und Sportförderung, 2'000 Franken an Renovations- und Unterhaltskosten für die Liegenschaft «Oasis», 2'000 Franken für Kulturprojekte und 4'000 Franken für Information und Sensibilisierung. Die Einnahmen sind mit rund 45'000 Franken bewusst vorsichtig und etwas tiefer als im Vorjahr budgetiert. Damit wird ein Defizit von rund 6'800 Franken erwartet, das angesichts des aktuellen Vereinsvermögens gut tragbar ist.

9. Verschiedenes

Terminvorschläge für die Hauptversammlung 2026: 14. oder 21. März.
Durchführung der Sommer-/Herbst-Sedjanka: Am 13. September 2025, wieder im Cevi-Pavillon, diesmal mit Grillplausch. Details folgen.

Save the Date: Konzert der «Bagri» mit Beatbox-Weltmeisterin Pe4enkata, am 4. Mai um 11:00 im ONO Bern

Im Mai dürfen wir ein tolles Konzert organisieren: Das bulgarische Folklore-Ensemble «Bagri», das schon mehrmals Auftritte in der Schweiz hatte, kommt nach Bern. Gegründet wurde das sechsköpfige Ensemble 2011 von Absolvent:innen der Musikschule «Filip Kutev» in Kotel. Bagri heisst übersetzt soviel wie «bunt»; die Musiker:innen kommen aus den verschiedensten Folkloreregionen Bulgariens und das Ensemble verkörpert deshalb die Vielfalt ihrer musikalischen Farben. Derzeit realisieren Diana Vasileva und Borislav Galabov von den «Bagri» ein gemeinsames Projekt mit der zweifachen Beatbox-Weltmeisterin Adriana Nikolova – Pseudonym «Pe4enkata». In dieser Formation treten sie im ONO auf. Traditionelle Folklore wird mit modernen Rhythmen unterlegt und tanzbar gemacht.
Beispiel gefällig? **https://v5.lu/bagri25**
Eintritt frei, Kollekte. Plätze bitte direkt beim ONO reservieren, E-Mail zensiert

Impressum

Unregelmässig erscheinendes Informationsorgan des Fördervereins «Variant 5», 3000 Bern, Schweiz. *www.variant5.ch*

Co-Präsidium:
Laura Wirth Tel. zensiert
Martin Zoller Tel. zensiert
info@variant5.ch

Bankverbindung:
Förderverein Variant Pet, Bern
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9035 5, BIC: POFICHBEXXX
Spenden per QR-Einzahlung oder Twint: *variant5.ch/spenden*

Bulgarischer Partnerverein:
SKO «Variant 5», ul. Rositsa 22 ap. 16, 7700 Targoviste, Bulgarien
www.variant5.org

Dian Bonev Tel. zensiert
Petranka Angelova . . Tel. zensiert

Berghaus «Mladost» im Schnee

Im Februar ist in der Region Targoviste ordentlich Schnee gefallen. Das freut die Hütten-Crew von «Variant 5»: Wenn Schnee liegt, strömen die Leute zahlreich in die Berghütte, um die verschneite Landschaft zu geniessen. Besonders am Wochenende herrscht dann Hochbetrieb. *Bild: Dian Bonev*